

B36 Dorothee Andes-Müller

AntragstellerIn: Dorothee Andes-Müller (Wiesbaden KV)

Tagesordnungspunkt: 3 Vorstellung und Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für die Landesliste zur Landtagswahl

Kreisverband:

Wiesbaden

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ich bin 1960 in Wiesbaden geboren, habe Architektur studiert und mein Studium erfolgreich abgeschlossen. Am Liebsten bin ich in der Sanierung tätig, beim Bauen im Bestand oder in der Politik.

Schon früh beschäftigten mich Grüne Themen wie Gleichberechtigung, Umweltschutz, Startbahn West oder die Stationierung von Pershing-II Raketen. Auch die Anti-Atomkraftbewegung hat mich entscheidend geprägt.

Als 2008 ein geplantes Kohlekraftwerk gegenüber von Wiesbaden-Biebrich Wirklichkeit werden sollte, war das für mich der Auslöser in unsere Partei einzutreten, um dort zielgerichtet etwas gegen die Umsetzung dieses Kraftwerkes zu unternehmen.

Über drei Jahre war ich als Mitglied bei Wahlkämpfen und im Arbeitskreis Schule aktiv, bevor ich erstmals für einen Listenplatz bei der Kommunalwahl 2011 und für den Ortsbeirat im Stadtteil Biebrich kandidierte. Ich wollte direkten Einfluss auf die Gestaltung der Stadtpolitik nehmen.

Damals erhielten wir Grüne über 19 % der Stimmen und auch ich war eine der gewählten Stadtverordneten im Rathaus. Seitdem übe ich das Amt der schulpolitischen Sprecherin aus.

Trotz damaliger Opposition konnten wir vieles erreichen: z.B. eine Prioritätenliste zur Schulsanierung, den Erhalt eines unserer Oberstufengymnasien, Rückkehr aller Wiesbadener Gymnasien zu G9 durch Initiierung einer Elternumfrage.

Ich stellte sehr schnell fest: Politik ist einerseits ein zähes Geschäft, dass eine Menge Geduld erfordert, es macht aber andererseits auch sehr viel Spaß zu sehen, dass es doch Erfolge gibt.

Diese Erfahrung hat dazu geführt, dass ich 2016 erneut für ein Amt als Stadtverordnete und für den Ortsbeirat kandidierte. Mit Erfolg.

Nach fünf Jahren Arbeit in der Fraktion, wollte ich mehr Verantwortung übernehmen: seit April 2016 bin ich Mitglied im Fraktionsvorstand und seit 2017 auch planungspolitische Sprecherin.



In Wiesbaden sind wir Grüne in einer Kooperation zusammen mit SPD und CDU in der Stadtregierung! Viele Grüne Schwerpunkte sind in unseren gemeinsamen Kooperationsvertrag eingeflossen und einiges wurde bereits umgesetzt.

Die Erfahrungen der letzten sieben Jahre in Ortsbeirat und Stadtparlament haben mir gezeigt, wo die Grenzen der Kommunalpolitik liegen.

In einigen Bereichen ist die Verzahnung der politischen Ebenen Kommune und Land besonders groß. Es stellt sich immer wieder die Frage: wo hört die Kommune auf? Wo fängt die Landesebene an? Welche Stellschrauben müssen bewegt werden, damit die Kommune davon profitiert?

Viele Grüne Ideen konnten in den letzten vier Jahren auf Landesebene umgesetzt oder zumindest richtungsweisende Rahmenbedingungen geschaffen werden.

Um dies weiter fortzusetzen brauchen wir Grüne ein gutes Wahlergebnis und engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen. Ich werde eine davon sein.

Ich möchte kommunalpolitische Belange auch auf Landesebene vertreten und dabei die Erfahrung nutzen, die ich bisher als Kommunalpolitikerin sammeln konnte.
